

Westfleisch Finanz AG mit attraktiver Rendite

4,2 Prozent Dividende auf Stamm- und Vorzugsaktien ausgeschüttet / Jahresüberschuss von 2,4 Millionen Euro / Stabile Eigenkapitalquote von 57,5 Prozent / Vor 50 Jahren gegründet

Dirk Niederstucke, Vorstandsvorsitzender der Westfleisch Finanz AG, und Finanzvorstand Carsten Schruck präsentierten den Aktionären auf der virtuellen Hauptversammlung am 22. Juni 2021 in Münster die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2020. Der Jahresüberschuss von 2,4 Millionen Euro erlaubt die Ausschüttung einer Dividende von 4,2 % an die rund 2.700 Anteilseigner. Bei einer Bilanzsumme von 158,0 Millionen Euro beträgt das Anlagevermögen 121,8 Millionen Euro, das Umlaufvermögen 35,4 Millionen Euro. Das Eigenkapital hat sich von 90,5 Millionen Euro auf 90,8 Millionen Euro leicht erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt rund 57,5 Prozent.

Finanz AG ist Kapitaldienstleister innerhalb der Westfleisch-Gruppe

Die Aufgabe der Westfleisch Finanz AG besteht in der Errichtung und Finanzierung von Gebäuden und technischen Anlagen für Schlachtung und Zerlegung, die an die Westfleisch SCE mbH sowie deren Tochterunternehmen verpachtet werden. Die Umsatzerlöse der Westfleisch Finanz AG in Höhe von 11,5 Millionen Euro resultieren überwiegend aus diesen Pachtverträgen. Die Investitionen in Höhe von 16,0 Millionen Euro fließen vorrangig in Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung und Kapazitätserweiterung technischer Anlagen. In diesem Jahr feiert die Westfleisch Finanz AG ihr 50. Jubiläum: Sie wurde 1971 als „WEST-FLEISCH Schlachtfinanz GmbH“ gegründet.

Pressemitteilung

zur Hauptversammlung
vom 22. Juni 2021

Westfleisch Finanz AG
Brockhoffstr. 11
48143 Münster

Ansprechpartner:

Dirk Niederstucke
- Vorstandsvorsitzender -

Tel.: 0251 / 493-1253
Fax: 0251 / 493-1101
vorstand@westfleisch.de

www.westfleisch.de



Dirk Niederstucke
Vorstandsvorsitzender
Westfleisch Finanz AG



Carsten Schruck
Vorstand
Westfleisch Finanz AG